

Französisch ab der 5. Klasse der Aargauer Primarstufe 2023

Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen



Seit dem Schuljahr 2020/21 beginnt im Kanton Aargau der Französischunterricht an der Primarstufe in der 5. Klasse. Für die Schülerinnen und Schüler ist es die zweite Fremdsprache, die sie erlernen. Sie haben in der 3. und 4. Klasse bereits mit dem Englischunterricht Kompetenzen in einer Fremdsprache erworben. Die im Folgenden vorgestellte breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen hat zum Ziel, genügend Lehrpersonen für den Französischunterricht auf der Primarstufe zu qualifizieren. Die Weiterbildungsangebote sind berufsbegleitend ausgerichtet für Lehrpersonen mit einer Anstellung an der Volksschule im Kanton Aargau. Sie nehmen inhaltlich aufeinander Bezug und gehen von gemeinsamen Grundsätzen des Fremdsprachenlernens aus. Sie sollen dazu beitragen, dass den Schülerinnen und Schülern ein qualifizierter Französischunterricht angeboten werden kann.

Kontakt

Ressort Kurse und Tagungen
Susann Müller Obrist
T +41 56 202 81 06
susann.mueller@fhnw.ch

Facherweiterung Französisch am Institut Primarstufe

Lehrpersonen mit einem Stufendiplom der Primarstufe ohne Unterrichtsbefähigung in Französisch können eine Facherweiterung Französisch besuchen, die im Rahmen des Studiengangs Primarstufe angeboten wird und zu einer Lehrbefähigung führt, welche gesamtschweizerisch anerkannt ist (EDK-Anerkennung).

<https://bit.ly/3RiCz2R>

Kontakt

Zentrale Studieninformation und -beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 72 60
info.ph@fhnw.ch

Mo/Di/Do/Fr, von 9.00–12.00 Uhr telefonisch erreichbar

Angebote am Institut Weiterbildung und Beratung

Die verschiedenen Weiterbildungsangebote am Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW richten sich an:

- Lehrpersonen, die bereits an der 6. Klasse der Primarstufe Französisch unterrichten und über eine Lehrbefähigung für Französisch auf der Primarstufe verfügen;
- Lehrpersonen, die an der 6. Klasse der Primarstufe Französisch unterrichten und über eine Lehrbefähigung für Französisch auf der Sekundarstufe I verfügen;
- Lehrpersonen Primarstufe mit Englisch-Diplom;
- Lehrpersonen Primarstufe, Lehrpersonen mit einem Lehrdiplom für Hauswirtschaft, Kindergarten, Textiles Werken oder Werken, die über keine Lehrbefähigung für Französisch Primarstufe verfügen, das Fach inskünftig unterrichten möchten und keine Facherweiterung Französisch besuchen.

Diese fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Weiterbildungsangebote erweitern die Kompetenzen der einzelnen Lehrpersonen auf dem Hintergrund der Anforderungen, die aus der Umsetzung des Aargauer Lehrplans Volksschule erwachsen.

LuPe-Modul – Methodisch-didaktischer Grundkurs Französisch Primarschule Aargau

Das Institut Weiterbildung und Beratung bietet für Lehrpersonen ohne Lehrbefähigung Französisch Primarstufe eine zwölf-tägige methodisch-didaktische Weiterbildung an, welche mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen wird. Damit werden Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Aargau befähigt, Französisch an der Primarschule im Aargau zu unterrichten.

Detaillierte Informationen, Termine, Inhalte und Ziele der methodisch-didaktischen Weiterbildung sind der Kursausschreibung «LuPe-Modul – Methodisch-didaktischer Grundkurs Französisch Primarschule Aargau» zu entnehmen.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung mit zusätzlichen Angaben, die Aufschluss über ihre erworbenen didaktischen Kompetenzen sowie das nachgewiesene Sprachkompetenzniveau geben. Mit der Erfüllung der Anforderungen führt dieser Kurs zu einer vom Kanton Aargau anerkannten Befähigung für die Erteilung des Französischunterrichts an der Primarstufe (vgl. Kapitel «Kantonale Rahmenbedingungen für die kantonale Befähigung»).

Dauer

Gesamtdauer: 12 Tage plus Selbststudium

Teilnahmebedingungen

- Sie haben das Sprachkompetenzniveau B2 oder sind im Begriff, dieses zu erwerben (siehe Abschnitt: Nachweis der Sprachkompetenz)
- Lehrdiplom (Französisch Sek I, Primarlehrpersonen, Hauswirtschaft, Kindergarten, Textiles Werken, Werken).

Beginn/Anmeldung

Melden Sie sich bei Interesse bis am Mittwoch, 1. März 2023, bei sabrina.schifferle@fhnw.ch. Die Kurstermine werden erst nach genügend Interessensbekundungen festgelegt.

Kursleitungen

Kursleitungsteam der Pädagogische Hochschule FHNW

Finanzierung

Finanzierung Kanton AG: 100% Kanton (A), Finanzierung für Aargauer Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL)

Weitere Informationen: www.fhnw.ch/wbph-lupe

Berufsspezifischer Sprachkurs zum Niveau B2*

- Der berufsspezifische Sprachkurs B2* erweitert die Sprachkompetenzen im Französisch auf ein Berufsspezifisches B2+-Niveau, und ist auf die Bedürfnisse des Schulalltags und des Unterrichts ausgerichtet. Ziel ist es, die für den Französischunterricht notwendigen Sprachkenntnisse zu reaktivieren und zu verbessern, aber auch die Möglichkeit zu geben, die Sprache nach den eigenen Interessen weiter zu entwickeln, um ein gutes B2-Niveau erreichen zu können.
- Am Ende des Kurses erhalten die Lehrpersonen eine Bestätigung, die ihnen den Zugang zum «Berufsspezifischen Sprachkurs Französisch C1*» ermöglicht, sofern sie die verschiedenen erforderlichen Beurteilungen bestanden haben.
- Beginn: Frühjahr 2023
- Dauer: Ein halbes Jahr, ca. 70 Lektionen. Für das individuelle Lernen sowie die Vor- und Nachbereitung müssen zudem mindestens 70 Stunden einberechnet werden.
- Aufbau: Die Kurse beginnen mit einem ganztägigen Einstiegsmodul an einem Samstag, danach finden jeweils am Montagabend 11 Blöcke zu je 2,5 Stunden statt.
- Kursleitungen: Kursleitungsteam der Pädagogische Hochschule FHNW
- Kurskosten: Eigenbeitrag CHF 500.–. Aargauer Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Kategorie C.
- Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-kurse

Berufsspezifischer Sprachkurs zum Niveau C1*

- Der berufsspezifische Sprachkurs C1* erweitert die Sprachkompetenzen vom Niveau B2 auf ein berufsspezifisches C1*. Das berufsspezifische C1* ist auf die Bedürfnisse des Schulalltags und des Unterrichts ausgerichtet und inhaltlich mit der zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung verbunden. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die das geforderte Sprachniveau erlangen möchten. Das Niveau C1* entspricht nicht einem internationalem Zertifikat C1, wird aber im Kanton Aargau anerkannt.
- Einstiegsniveau: Erfolgreich abgeschlossener B2* Kurs oder offizielles B2 mündlich und schriftlich (siehe Abschnitt: Nachweis der Sprachkompetenz)
- Beginn: Frühherbst 2023
- Dauer: Ein halbes Jahr, ca. 70 Lektionen in der unterrichtsfreien Zeit. Für das individuelle Lernen sowie die Vor- und Nachbereitung müssen zudem mindestens 70 Stunden einberechnet werden.
- Aufbau: Die Kurse beginnen mit einem ganztägigen Einstiegsmodul an einem Samstag, danach finden jeweils an einem Montagabend 11 Blöcke zu je 2,5 Stunden statt.
- Kursleitungen: Kursleitungsteam der Pädagogische Hochschule FHNW
- Kurskosten: Eigenbeitrag CHF 500.–. Aargauer Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Kategorie C.
- Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-kurse

Weitere Angebote

- Einführung in das neue Lehrmittel «dis-donc»: jeweils 2 Halbtage ab Frühsommer 2023
- Praxisbegleitgruppen Französisch 5. und 6. Klasse: jeweils 4 Halbtage ab August 2023
- Durch das Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW organisierter Fremdsprachenaufenthalt «Sprachkurs für DALF C1» in der Provence (4-wöchiger Kurs zur Auffrischung der Sprachkompetenz oder Erlangung C1).

Alle Angebote finden Sie hier: www.fhnw.ch/wbph-kurse

* berufsspezifischer Sprachkurs

Wichtige Informationen

Sprachkompetenzerwerb

Die Erlangung und der Nachweis der Sprachkompetenz liegen in der Verantwortung der einzelnen Lehrperson. Das Institut Weiterbildung und Beratung bietet für Lehrpersonen berufsspezifische Sprachkurse für die Niveaus B2* und C1* an (vgl. oben). Diese berufsspezifischen Sprachkurse werden im Kanton Aargau anerkannt. Zur Erlangung eines international anerkannten Diplomes müssen sich die Lehrpersonen an andere Anbieter wenden. Diverse Sprachschulen bieten individuelle, auf die Lehrperson zugeschnittene Sprachkurse an, die zum Niveau B2 und C1 führen. Vor dem Besuch eines Sprachkurses bei einem frei wählbaren Anbieter (siehe: www.schulen-aargau.ch/regelschule/schulorganisation/personalfuehrung/aus-weiterbildung/lehrpersonen) empfehlen wir, mittels eines Einstufungstests das aktuelle Sprachniveau zu erfassen. Unabhängig vom Anbieter beteiligt sich der Kanton Aargau mit CHF 750.– jährlich an den Angeboten zur Erlangung des C1/C2-Niveaus. Der kantonale Kurskostenbeitrag kann über ein entsprechendes Gesuch vor dem Kursbesuch beim Departement BKS beantragt werden (siehe: <https://bit.ly/3QZeNJv>).

Nachweis der Sprachkompetenz

Der Anmeldung zur zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung legen Sie bitte eine Bestätigung bei, aus welcher ersichtlich ist, dass Sie im Begriff sind, das Sprachkompetenzniveau B2 zu erwerben. Falls Sie bereits im Besitz eines Nachweises für das B2-Niveau sind, legen Sie bitte diesen bei. Anerkannt werden folgende Nachweise:

Ein internationales Zertifikat DELF B2 oder ein vergleichbares Zertifikat, das seit dem Jahr 2013 erworben wurde. Früher erworbene Diplome werden nur anerkannt, wenn der regelmässige Sprachgebrauch dokumentiert werden kann.

Beratung von Lehrpersonen

Lehrpersonen, die auf der Primarstufe ab der 5. Klasse Französisch unterrichten möchten, können am Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW eine Fachberatung für ihre Weiterbildungsplanung in Anspruch nehmen. Ziel der Beratung ist es, aus den verschiedenen Angeboten jenes zu finden, welches den persönlichen und beruflichen Zielsetzungen entspricht.

Kontakt

Brigitta Gubler, brigitta.gubler@fhnw.ch

Kantonale Rahmenbedingungen für die kantonale Befähigung (ohne Französischlehrdiplom)

Mit der Umsetzung des neuen Aargauer Lehrplans Volksschule wurde das Anforderungsprofil für die Erteilung des Französischunterrichts an der Primarschule Aargau (kantonale Befähigung) wie folgt festgelegt:

Anforderungsprofil methodisch-didaktische Weiterbildung: anerkanntes Lehrdiplom mit Befähigung Französisch oder erfolgreich absolvierte Teilnahme an der zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung (zu erfüllende Kursleistungen und 80% Präsenz).

Anforderungsprofil Sprachkompetenz: Nachweis B2 respektiv B2* und C1 respektiv C1* innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Kurses.

* berufsspezifischer Sprachkurs